

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei Jos. Kemptöle, Piazza Carli Nr. 1, ebenerdig.
Telephon Nr. 58. - Postsparkassenkonto Nr. 71.660.

Sprechstunden der Redaktion:
Von 6—7 Uhr und von 8—11 Uhr abends.

Bezugsbedingungen:
mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Aussträger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierfachjährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 80 Heller, ganzjährig 21 Kronen, 60 Heller.

Druck und Verlag:
Buchdruckerei Jos. Kemptöle, Pola, Piazza Carli 1.

Polaer Tagblatt.

III. Jahrgang

Pola, Donnerstag, 26. September 1907.

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh.
Abonnements und Anklamotungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jos. Kemptöle, Piazza Carli 1, entgegenommen.

Inserate

werden mit 10 Heller für die einmal gesetzte Zeit, Reklamemotiven im redaktionellen Zelle mit 50 Heller für die Garmonzeile berechnet.
Abonnements und Inserationsgebühren sind im vorhin zu entrichten.

Einzelpreis pro Nummer 4 h. Rückläufige Nummern 8 h.

für die Redaktion verantwortlich:
Gustav Trippold, Pola.

Drahtnachrichten.

Marettio.

Paris, 25. September. Wie aus Rabat gemeldet wird, soll Buchia Ben Bagdabi für die strenge Aufrechterhaltung der Ordnung in der Stadt Sorge tragen. Die anfangs beobachtete feindselige Haltung der Soldaten des Europäers gegenüber hat dank dem energischen Eingreifen Buchia Ben Bagdabis aufgehört. Die Europäer haben jetzt keine Gewalttätigkeiten seitens der Soldaten mehr zu befürchten.

Paris, 25. September. Mohammed Fazi, der sich, wie bereits gemeldet, im Auftrage des Sultans Abd el Aziz zweckfinanzieller Unterhandlungen nach Paris begibt, wird morgen in Marseille erwartet. Er wird außerdem noch nach London gehen. Es handelt sich um die Aufnahme einer Anteile für den Sultan. Als Sicherheit werden Juwelen und andere kostbare Gegenstände aus dem Palast in Fez im Betrage von 15 Millionen Franken angehoben.

Paris, 25. September. Die "Agence Havas" meldet aus Rabat vom 21. d. In der Stadt herrscht seit einigen Tagen lebhafte Bewegung. Die Ankunft des Sultans in Rabat erfolgte am 21. d. nachmittags. Seine Eskorte wird auf 20.000 Mann geschätzt. Der Sultan drückte seine Beschwörung über seine glückliche Ankunft sowie über den ihm seitens der Stämme zuteil gewordenen Empfang aus.

Von der russischen Kaiserjacht.

Petersburg, 25. September. In amtlichen Depeschen werden die Habsüter der kaiserlichen Jacht "Standart" in den Details dargelegt. Daraus geht hervor, daß die Maschinen und die meisten Ketten unbeschädigt seien und die Jacht im Stande sei, in den nächsten Tagen nach Kronstadt zu gehen, wo sie ins Dock gebracht werden wird.

Wien, 25. September. König Carol von Rumänien ist heute früh hier eingetroffen.

London, 25. September. Die Direktion der Cunard-Linie teilt mit, daß die folgenden Ränderungen vom 1. November für Fahrten nach dem Westen angeordnet wurden: Für die "Cristiana" 14 Pfund 10 Schilling, für die "Cantania" und "Luzania" 10 Guineen, für die "Caronia", "Coronia", "Etruria", "Umbria", "Sylvania" und "Sagonia" 10 Pfund. Diese Fahrtspreise werden sofort für Fahrten nach dem Osten in Kraft treten.

Tagesneuigkeiten.

Istriener Landtag. Nach Verlesung des Protokolls und Mitteilung des Einlaufs wurde der Gesetzentwurf betreffend die Mobilisierung des Landesstatutes und der Landtagswahlordnung in erster Lesung über. Antrag des Abgeordneten Bartoli einer aus sieben Mitgliedern bestehenden Spezialkommission zur Prüfung und Berichterstattung mit der Belebung angewiesen, bei dem Anlaß auch jene Vorkehrungen zu prüfen und vorzuschlagen, welche geeignet wären, die nationalen Verhältnisse zwischen den verschiedenen Nationen der Provinz definitiv zu regeln. Der Gesetzentwurf betreffend die Mobilisierung der §§ 8, 9 und 11 des Landesgesetzes vom 27. Dezember 1903, sowie betreffend die eventuelle Verlängerung der Gültigkeit des Gesetzes über die Landessicherung wurde in erster Lesung dem Finanzausschuß zur Prüfung und Berichterstattung zugewiesen. Die verschiedenen auf der Tagesordnung stehenden Unterstützungsgefaße und Rechnungsabschlüsse wurden im Sinne der Anträge der betreffenden Ausschüsse der Erledigung angeführt. Ferner wurde der Landesausschuß beauftragt, der Wilsbachbaubewilligung in Villach den Landesbeitrag per 6000 Kronen für die Regulierung des Flusses Rella flüssig zu machen. Der Antrag des Abg. Spincic betreffend das Halten von Ziegen wurde nach Annahme der Dringlichkeit dem Agrarausschuß zur Berichterstattung zugewiesen. Abg. Tomasi beantwortete namens des Landesausschusses eine vom Abg. Andrijevic in früherer Sessions eingebrachte Interpellation betreffend die Gemeindeverwaltung von Čertov in dem Sinne, daß derselbe auf Grund der geschilderten Erhebungen ein Verhältnis in der Verwaltung der Gemeindeangelegenheiten nicht zur Last gelegt werden kann.

Personalien. Die "Wiener Zeitung" berichtet: Der Kaiser gestattete, daß dem Rate der Steuerbehörde in Triest, Franz Stroblay v. Kleisberg, anlässlich seiner Übernahme in den diebenden Aufstand der Ausdruck der höchsten Zufriedenheit bekanntgegeben werde. — Der Justizminister ernannte den Gerichtsadjunkten Salob Dabudur in Dignano zum Gerichtssekretär in Novigrad.

Personalverordnungen. Zum Seelabetten 2. Kl. wurde der Höfling des vierten Jahrganges der I. Marineakademie Alfred Perer erannt. Seelabett Alfred Perer erhält die Dienstbestimmung auf S. M. S. "Sankt Georg".

Konzert des Violinvirtuosen Kocian. Heute wird im großen Saale des Marinelandos ein Konzert des Violinvirtuosen Kocian unter Mitwirkung des Pianisten François Befekly stattfinden. Anfang um 6 Uhr abends.

Aviso für Hausbesitzer. Gemäß §. 200 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, Nr. 220 sind die Besitzer bewohnter Häuser oder deren Stellvertreter verpflichtet, binnen einer von der Finanz-Landes-Verwaltung bestimmten Frist, der Steuerbehörde eine Nachweizellung aller in Hause wohnenden Personen, geordnet nach Wohnungen beziehungsweise Geschäftsräumen, bei vermieteten Gebäuden mit Angabe des Mieterzinses und

etwaiger Mietvermietung, unter Angabe des Namens und der Berufsart der Bewohner vorzulegen. Die Mietvermietung haben ihre Mietvermiet und die von ihnen beauftragten Biene, die Haushaltungsverstände alle zu ihrem Haushalte gehörigen Personen, welche ein eigenes Einkommen haben, anzugeben. Im Grunde der erwähnten gesetzlichen Bestimmung und des Artikels 39 der im Reichsgesetzblatte Nr. 108 vom Jahre 1897 fundgemachten Vollzugsvorschrift zum IV. Hauptzoll des bezogenen Geistes werden hiemit beispielhaft Vorbereitung der Verantragung der Personaleinkommensteuer für das Jahr 1908 die Haushaltungsverstände oder Stellvertreter aufgefordert, die vorerwähnten Nachweizellungen in Italien bei den zuständigen I. I. Bezirkshauptmannschaften als Steuerbehörden erster Instanz in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 1907 einzubringen. Bis zu demselben Termine haben die Mietvermiet beziehungsweise die Haushaltungsverstände die obenwähnten Angaben zu machen. Die gedachten Nachweizellungen haben den Stand der Bewohner mit 1. Oktober 1907 zu enthalten. Nächste Auskünfte erläutert die I. I. Bezirkshauptmannschaft.

Zahnärztliches Ambulatorium im Marinehospitales. Das zahnärztliche Ambulatorium des Marinehospitales bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Badeanstalt des Marinehospitales. Die Wannenbäder und das Dampfbad des Marinehospitales können von heute angefangen von Auswärtigen in den Vormittagsstunden wieder benutzt werden.

Zur Weinsteuerenthebung. Bekanntlich hat Dr. Rizzi in der letzten Giuntaftung einen Antrag eingebracht, nach welchem die Weinproduzenten für jenes Weinquantum, welches sie im eigenen Haushalt oder für ihre Arbeiter benötigen, von der Weinsteuer entbunden werden sollen. Dieser Antrag wurde aber in der betreffenden Sitzung abgelehnt. Seit gestern ist nun in der Stadt das Gericht verbreitet, daß der Landeskonschus, resp. Dr. Rizzi in seiner Eigenschaft als Landeskonschus, den negativen Besluß der Giunta aufgehoben und einer neuzeitlichen Verhandlung in der nächsten Giuntaftung zugewiesen hat. Dr. Rizzi will mit seinem Antrag für die "armen" Weinproduzierenden Bauern die leidige Weinsteuer aus der Welt geschafft sehen. Unter den "armen" Weinbauern muß Dr. Rizzi nun wahrscheinlich sich selbst und eine Reihe ähnlicher "Armer" verschaffen, denn Weinbauern, welche mehr als zwei und weniger als zehn Hektoliter im Jahr produzieren (nur solche können unter jenem Begriff verstanden werden), sind im Gemeindegebiet von Pola nicht zu finden. Die armen Weinbauern, wie sie der Antrag Dr. Rizzis und der "Giornalista" beschreiben, sind eben eigentlich die großen und reichen Weinproduzenten, wie Dr. Rizzi, Dr. Jasti, Dr. Boffi, Dr. Stanic, Dr. Pez, die Familien Fabretti, Frani, Cipriotti, Fragiacomo, Rismundo, Juliani u. c. Eindeutig ist es gewiß erfreulich, daß selbst der große Wirtschaftspolitiker Dr. Rizzi endlich zur Erfahrung gekommen ist, daß die Weinsteuer als eine drückende Abgabe von der Bevölkerung empfunden wird. Dass sich aber Dr. Rizzi berufen fühlt, gerade für die Reichen und Wohlhabenden in dieser Hinsicht eine Panze zu brechen, während die anderen Bewohner, kleine Geschäftsfleute, Zivil-, Staats- und Militärbüro, Soldaten und Arbeiter dieselbe ohne zu melden beobachten, ist wieder einmal charakteristisch. Eine derartige Bevorzugung einer Klasse von Leuten kann nicht richtig hingenommen werden. Die Herren Stadtämter haben die Einhebung der Weinsteuer gegen den allgemeinen Willen der Stadtbevölkerung in das Gesetz erhoben. Sie wissen nun, daß sie als sehr drückend empfunden wird, und sollen daher, wenn sie als Ehrenmänner gelten wollen, mit dem guten Beispiel vorangehen und eben die diesbezügliche Weinsteuer — ein Produkt ihrer genialen Wirtschaftspolitik — auch ohne Widerrede herapfen. Schließlich sei auch noch erwähnt, daß der Präsident der Weinsteuerpachtunternehmen, Herr Luigi Dejò, selbst Weinproduzent und Mitglied des Gemeindeverwaltungsausschusses ist. — Vederemo!

Aufzug des Arbeiter-Gefangenvereines "Adria". Die Leitung des Arbeitergefängnigvereines "Adria" lobt hiermit die patriotisch geführten Arbeiter, welche Lust und Liebe zum Gefange haben und dem Vereine als ausübende Mitglieder beizutreten gedenken, höchstens ein, sich Donnerstag den 26. d. abends im Vereinsheim, Via Bettino Nr. 7 (ex Angelo vedchio) einzufinden. Für die ausübenden Mitglieder ist die Kenntnis der deutschen Sprache erforderlich, während die unterstützenden Mitglieder an diese Bedingung nicht gebunden sind. Da der Arbeitergefängnigverein "Adria" weder politische noch nationale Zwecke verfolgt, sondern sich lediglich mit der gesetzlichen Ausbildung seiner Mitglieder beschäftigt und durch gesellige Familienabende, Vorlesungen u. c. auch den Familienangehörigen der Mitglieder zeitweise einige vergnügte und angenehme Stunden bereitstellt, so kann der Beiritt jedermann nur bestens empfohlen werden. Für die ausübenden Sangesbrüder beträgt der Beitrag wöchentlich 20 Heller. Die unterstützenden Mitglieder zahlen monatlich 1 Krone und besitzen die Begünstigung, sämtliche Veranstaltungen des Vereines, wie Liederabenden, Familienabende u. c. ohne Entree besuchen zu können. Da die gesanglichen Proben schon im Laufe der kommenden Woche beginnen, ergeht das Eruchen, sich recht zahlreich einzufinden, um mit Rücksicht auf die Anzahl der sich beteiligenden Sangesbrüder die Auswahl der einzufindenden Chöre treffen zu können.

Zur Bombenaffäre im Hotel Belvedere. Herr Polizeiinspektor Lis im Hotel ist in Pola eingetroffen. Seine Annehmlichkeit dürfte mit dem Bombenattentat vom Hotel Belvedere zusammenhängen.

Politeama Cicciuti. Heute, Donnerstag, den 26. Sept., findet eine große kinematographische Vorstellung des "Théâtre Pathé Frères" aus Paris statt. Das höchst interessante Programm ist folgendes: 1. Ouverture. 2. Masson und Forbes, Akrobaten. 3. Botanica frucht, humoristisch. 4. Die kleine Japanerin, dramatisch. 5. Urmees Schmetterling, komisch. 6. Unwillkürliche Bad, humoristisch. 7. Panorama von Barcelona, Naturaufnahmen. 8. Die Matrose der Braut, komisch. 9. Der Initiator, komödiant. 10. Schlittschuhlaufenunterricht, komisch. — Pause. — 11. Der hochste Strafjunge, komisch. 12. Eine frig. Idee, komisch. 13. Eine frig. Idee, komisch. 14. Die Tochter des Turners, dramatisch. 15. Die Jagd der Polizisten, komisch. 16. Zweimal betrogen, humoristisch. 17. Kosmopolitische Tänze, komödiant. 18. Sechs gelaute Dragger, komisch. 19. Schlingmarie, — Anfang der Vorstellung um halb 9 Uhr abends.

Ein Rendez-vous-Platz für das Orientfest in Wien. Der gute Abfall, welchen österreichische Produkte seit Jahren in den Balkanländern hatten, wird in letzter Zeit empfindlich bestritten von den verdrängenden Konkurrenz freien Staaten wie Italien und Deutschland und durch die Entwicklung einer eigenen Industrie in den in Betracht kommenden Orientländern. Hierzu kommt, daß die noch immer nicht mit Österreich abgeschlossenen Handelsverträge ebenfalls schwämmen auf unseren Handelsverkehr mit dem Balkan einwirken. Selbstverständlich sind die einschlägigen Kreise bemüht, diesen unliebsamen Zustand bessern zu helfen, und insbesondere ist es der Österreichische Orientverein, um den sich die Geschäftswelt haben und drüben schart, welcher immer neue Anstrengungen macht, um das so dankbare Absatzgebiet zu erhalten und zu festigen, sowie die aufgetauchten Hindernisse zu beseitigen. Eines der Mittel hierzu glaubt der Österreichische Orientverein gefunden zu haben in der Freierhaltung eines Rendez-vous-Platzes für Interessen am Orientgebiets in Wien, in welchem sich Käufer und Verkäufer zu regelmäßigen Zeiten begegnen können und woebst die jeweils modernen Muster zur Ausstellung gelangen. Auch zur Hebung des österreichischen Fremdenverkehrs ans dem Orient würde dieser Rendez-vous-Platz möglich beitragen, wenn er alle jene Bequemlichkeiten bietet, worauf die Freunde ihrer Landessitte und ihren Gewohnheiten gemäß Gewicht legen. Alles soll wohl nicht in prunkvoller aber behaglich gelegener Weise geboten werden. Die Details dieses Projektes sind in einer Druckschrift enthalten, welche momentan im Bureau des Österreichischen Orientvereins (Wien 1, Dorotheergasse 12) zu haben ist und es wäre zu wünschen, daß sich recht viele Interessenten für dieses Projekt fänden.

Urlaube. 6 Tage L.-Sch.-L. Emmerich Graf Thun und Hohenstein (Triest), 5 Tage Kör. Kpt. Hugo Baccaria (Görz und Triest), L.-Sch.-F. Georg Mellich (Gries), 4 Tage L.-Sch.-F. Morimont Körb (Wien). Ferner eine Urlaubsverlängerung für den Urlaubsort: 4 Tage Mischbtl. Albert Stachelerberger.

Touristenverein Adria. Wie der Deutsche und Österreichische Alpenverein, so gliedert sich auch der Touristenverein Adria, dessen Zentralausschuß sich in Graz befindet in Sektionen. Solche Sektionen dürfen, da die erforderliche Mitgliederzahl bereits vorhanden ist, noch in diesem Herbst ins Leben treten in Wien, Triest, Graz, Abbazia und Luzzinpiccolo.

Der Mord auf dem Monte Grande. Gestern hat in Rovigno die Verhandlung gegen 22 Angeklagte wegen der Affäre vom Monte Grande begonnen. Die Angeklagten wurden nach den Paragraphen 81 c, 88, 88 b, 143, 303, 305 und 312 angeklagt. Als Verleidiger fungierten die Herren Dr. Zanetti für 7 Angeklagte, Dr. Vagin für 8 Angeklagte und Dr. Buccon für 8 Angeklagte. Die Beschuldigten sind durchweg jüngere Leute, ein einziger davon ist bereits 70 Jahre alt. Wir werden über diese Angelegenheit das Weitere berichten.

Auszeichnung. Der Firma I. Höller-ung. Fichtennierwerke Karl Ebel & Comp., Troppau, wurde anlässlich der Ausstellung für neuste Errundungen in Olmütz 1907 für die Vorzüglichkeit ihres "Fichtennier" vom Handelsministerium der I. I. Staatspräsident verliehen.

Die Musette schloß seihen zweiten Jahrgang mit dem Sonderheft "Am häuslichen Herd" und eröffnet ihren dritten Jahrgang (fünften Band) mit der Ungar gewidmeten Nummer "Unsere beste Hälfte". Es braucht nur eines Blickes in die Inhaltsverzeichnisse der nun vorliegenden vier Halbjahrs-Bände, um richtig einzuschätzen, wie viel Humor, Satire und Kunst in die Blätter eingefangen wurde, die heute längst als die besten österreichischen Wochenzeitungen anerkannt sind. — Ein Stück Kultur, gelesen durch ein Temperament, könnte als Molto über jede Nummer stehen, und weil die verschiedenartigen Temperaturen zu Worte kommen, wirkt das Ganze als treues, oft freilich bitter ernstes Spiegelbild unseres Lebens, dessen Betrachtung jedem angenehm ist. — Ansichtsnummern der "Musette" werden von der Administration der "Musette", Wien 1, Wollzeile 15, kostenfrei zugesendet.

Fremdenverkehr in Pola.

24. und 25. September.

Hotel Imperial:

Dr. Konrad Zaneck, Adolat, Polda, — Dr. Rudolf Boil, Eisenbahnmajor, Polda — Dr. Angelo Stojan, Altura, — Luisa Boil, Gouvernante, Altura — Julius Grannaud, Reisender, Wien — Wilhelm Brod, Kaufmann, Triest — Richard Kunz, Bahnmeisterschön, und Schreßler, Wien — Eduard Hitler, Oberleutnant, Polda — Jaroslav.

(Fortsetzung folgt.)

Simocet, Private, Wien — Gabriel Verbic, Ledelsfeldschlößl — Dušan Metovic v. Dvor, Baumwollm. Budapest — Ernst Schmidberger, Oberleutnant, Prejmer — Adele Boncina, Georgiusziger, Salzburg — Dr. Ernst Hoffmann, Apotheker, Koblenz — Dr. Oskar Hoffmann, Arzt, Dresden — Heinrich Hoffmann, Fabrikant, Berlin — Dr. Karl Haager Eder v. Banderhaag, I. Ministerialratist im Ackerbauamt, somi Frau, Wien.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hyd. Amtes der I. u. I. Kriegsmarine vom 25. September 1907.

Allgemeine Übersicht: Am Westrand des Kontinents ist ein Barometernimum aufgetreten, sonst ist die Druckverteilung unverändert geblieben. In der Monarchie und an der Adria heiter, bei schwacher Luftbewegung. Die See ist ruhig. Barometrische Wetter in den nächsten 24 Stunden für Polda: Heiter bis leicht bewölkt, schwache Sciroccowinde, fortlaufend warm. Barometerstand 7 Uhr morgens 766.5 2 Uhr nachm. 766.1 Temperatur 7 ° + 9.8°C, 2 ° + 22.0°C. Regenbeginn um 8 Uhr vormittags 1907. Ausgegeben um 3 Uhr 30 Min. nachmittags.

Polanda und Salomea.

Roman von Erich Frieden.

Nur an sich denkt der Bräut in dieser schrecklichen Stunde — an sich und an das, was die Zukunft ihm bringen wird! Der arme alte Mann da unten, der an einem unheilbaren Leiden dahinsieht, der schon seit Wochen, — nein, seit Monaten, seit Jahren, von nagenden Gewissensbissen geplagt wird, dessen Leidestag gezählt sind — an diesen bedauernswerten Kreis, der zudem noch sein Bruder ist, denkt er nicht.

Auch nicht an das bedauernswerte junge Mädchen mit den großen, vorauswissenden Augen, dem er durch das Entsenden des Briefes sein Glück zum zweiten Male stahl.

Nur an sich denkt er, an sein eigenes kostbares Zeich und an seine Sicherheit.

Genuß ist eine der uralten Wahrheiten: das Gute trägt keinen Schaden in sich selbst — Seelenfrieden, innere Glückseligkeit; das Böse strafft sich selbst — durch Gewissensqualen und immerwährende Angst vor Entdeckung.

Seine beiden alten Männer in dem strahlenden Palazzo auf dem Corso Umberto in Rom, die alles besitzen, was nach Ansicht der meisten Menschen das höchste Glück bedeutet: einen vornehmen Namen, Reichtum, Ansehen — verzehren sich insgeheim, der eine, weil sein Gewissen ihm keine Ruhe läßt, der andere, weil namenlose Angst ihn fast zur Verzweiflung bringt.

Bernardo hat sogar heute seinen täglichen Nachmittagsbesuch im Café Nazionale verzaubert. Er mag nicht unter Menschen gehen; aus jedem bekannten Gesicht würde er Schadenfreude, Spott oder gar Verachtung herauslesen.

So ist er in seinem luxuriös ausgestatteten Wohnzimmer

Kleiner Anzeiger.

Gusto Cella (Cella jun.), Pola, Via Sergio Nr. 61, geprüfter Kästnermacher und Schmied. 888
Via Croce 21. 2 Wohnungen jede mit 4 Zimmern, Küche und Badehöfe zu vermieten. 1058
Gründlicher Kästnerunterricht wird von einem Frülein ertheilt. Auskunft in der Administration. 1127
Ein armer, im Studieninstitute zu Pola ausgebildeter und geprüfter Kästner, sowie Korb- und Gefäßmacher bittet um gütige Zuwendung von Anträgen. Adresse: Via Ostria 6. 1063
2 ausständige Dienstmädchen werden aufgenommen. Anfragen Via Ende 7 und 9, 3. Stock. 1167
Die Firma Periniß bittet die Kunden, sich in Geschäftsstätten in die Via Abbazia Nr. 1, Für Nr. 1 zu wenden. 1180
Sie vermieten: zwei möblierte Zimmer, event. mit ganzer Verpflegung, Via Epilo Nr. 30, I., links. 1185
Kinderwagen, fast neu, billig zu verkaufen. Frühstückstasse Winkler, Piazza Port' Aerea. 1147
Ein junges Mädchen wird aufgenommen im Papiergeschäft. Via dell' Arsenale Nr. 13. 1186
Mehrere Monatssäle zu mäßigen Preisen (jedes Zimmer angeleihen) sind im "Hotel Belvedere" zu vergeben. 1165
Photographische Aufsichten österreichischer Schiffe, sowie andere photographische Aufsichten, die sich auf die k. u. k. Kriegsmarine beziehen, laufen zu höchsten Preisen der Aufsichts- und Kunstdruckerei G. Fano, Via Sergio 20, Pola. 1200
Eine Stereoskopikamera zu kaufen gesucht. Anträge übermittelt Uppengelhof Zorgo. 1204
Große Wohnung zu vermieten. Monte Riggi Nr. 2, Villa Huber. 1212
Röhr für alles wird gesucht. Borgestellen 28. und 29. September zwischen 3 und 4 Uhr nachmittags. Wo — sagt die Administration. 1218
Eine kleine Villa, 3 Zimmer, Küche, Badezimmer, Badehöfe, ab 1. Oktober zu vermieten. Via dell' Ospedale Nr. 23. 1214
Zwei Magnolien und 2 große Palmen zu verkaufen. Wo — sagt die Administration. 1173
Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Wo — sagt die Administration. 1171
Mehrere Dame sucht Zimmer mit Verpflegung bei anständiger Familie. Nur schriftliche Anträge unter "Postton" an die Administration. 1217
Gut erhaltene Singer-Nähmaschine zu verkaufen. Via Sergio Nr. 69, 1. Stock. 1216
Wohnung, Rente, gehobne, parolierte Wohnung, Via Major Nr. 14, Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmer, Robinet, Küche. Antragen Via Giulia 9. 1215
2 Zimmer und Küche zu vermieten. Clivo Castello Nr. 5. 1219
Zimmer, elegant möbliert, mit schöner Aussicht auf die Adria, zu vermieten. Adresse in der Administration. 1223

Das neue Geschäft in Eisen- und Lederwaren

sowie Glasscheiben und großer Auswahl in sämtlichen einschlägigen Artikeln des

Silvio Venier - Pola

Via Campomarzio 17

wurde soeben eröffnet.

F. Slezak,
Handelskäthe, Bouquet- und Kranzhäthe
Pola, Via Sergio Nr. 35.
Kränze und Bouquets jeder Art,
sowie Fantasiearbeiten in frischen
Blumen zu mäßigen Preisen.

Jos. Drahosch
Herren- und Damen-Schuhmacher
Pola, Via Sergio.
empfiehlt der lobl. Garnison und dem P. T. Publikum sein reichhaltiges Lager aller Gattungen Herren-, Damen- und Kinderschuhe eigener Erzeugung. Reelle Bedienung. Billigste Preise.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Die Gold-, Gold-, Silber- und Chinasilberwaren
Fabrik's Niederlage
K. Jorgo, Pola, Via Sergio

gibt der lobl. Garnison und dem P. T. Publikum bekannt, daß in ihrem Geschäfte
Chinasilberwaren

der Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp in Berndorf u. Moritz Hacker, k. u. k. Hoflieferant, Wien, zu Original-Fabrikspreisen erhältlich sind.

Ein tüchtiger Diener wird sofort aufgenommen aus S. M. S. "Sankt Georg". 1224
Wünsche gründlichen Unterricht in der englischen Sprache zu nehmen und erbitte schriftliche Anträge an die Administration. 1220
Kauffrau können Binshaus mit jährlichem Reinertrag von 2400 Kronen unter günstigen Bedingungen erwerben. Information San Martino 49. 1222

Ich kaufe abgetragene Herrenkleider, Offiziersuniformen, Gold- und Silberhorten, auch unechte Vorten, alte Gold- und Silberwaren, sowie auch Partieware zu höchsten Preisen. Ich bin auf der Durchreise in Pola und bleibe drei Tage hier. Verständigungen erbitten per Korrespondenzkarte. Wilhelm Haub, Pola, Hotel "Stadt Triest". 1221

Eine Fülle von Unterhaltung bietet:
Schmidt's Journal-Lesezirkel, Foro 12,

Die Lesegesellschaft für neuen der beliebtesten illustrierten Zeitschriften ist so klein, daß wohl jede Familie sich diese Ausgabe gestatten könnte. Man erhält die "Flieg. Blätter", "Buch für Alle", "Gartenlaube", "Leipziger Illustrirte Zeitung", "Österreichs Illustrirte Zeitung", "Heber Land und Meer", "Meggendorfer Blätter" und Reclams Universum für 1 Krone, 60, 40 und 30 Heller je nach der verflossenen Zeit nach erscheinen. Eintritt kann mit jeder Woche beginnen.

Mitteilung.

Erlaube mir hiemit, dem P. T. Publikum und der lobl. Garnison höfl. mitzuteilen, daß ich jeden Tag frisches Obst guter Qualität zugesendet erhalte. Ich übernehme auch den Versand von frischem und getrocknetem Obst in Körben von 5 Kg. aufwärts.

Zahlreichen w. Aufträgen sich bestens empfohlen haltend, hochachtend

Anton Udoovičić, Pola, Via Carducci 69.

1086

Politeama Ciscutti, Pola.

Heute Donnerstag, den 26. September

große

kinematographische Vorstellung

des
Théâtre Pathé Frères
aus Paris.

Anfang 1/2 Uhr abends. — Programm siehe im redaktionellen Teile. — Ende 11 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen auch Nachmittags-Vorstellungen.

Die Musik besorgt ein großes, beliebtes Orchester.

Preise der Plätze:

Eintritt für Parterre und Logen 60 h, Loge K 2 —, Parquetsitz 60 h, Parterresitz 30 h, Galeriesitz 50 h, Galerie-Entree 30 h.

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen:

Hotel Dreher

Lussinpiccolo.

Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche. Vorzügliches Getränk. Zivile Preise. Es empfiehlt sich mit vorzüglicher Hochachtung

F. R. Templer.

"Lissa 1866" von Friedr. Megensberg. Mit Illustrationen Et. 1-20
Vorrätig in der Schinner'schen Buchhandlung (C. Hahler).

Zarotti & Co., Pola, Via Genova 7, Atelier für Holzschnitte u. Bergobjekte. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spiegel in Gesellschaftsräumen, Del- und Chronomäden religiöser, weltlicher Charakter, Öpfer- und historischen Gemälden den berühmtesten Meistern, Bilder und Spiegel aller Art. Fabrikate.

jede Art von Buchbinder-Arbeiten.

übernimmt Sof. Stomotic, Pola, Piazza Garibaldi 1.
Alleinverkauf von "Incorata"-Mänteln, Stuhlwester, Jacken und Hosen in Flanell und Leinwand gefüttert.

Achtung!



Achtung!

für die Saison empfehle ich meine reichhaltige Auswahl:

Kammgarn-Anzüge in verschiedenen Farben.
Weiße Leinen-Anzüge in verschiedenen Farben.
Lüster-Anzüge und separate Saccos.
Tennis-Anzüge in Schafwolle.
Tennis-Anzüge in Leinen.
Radfahrer-Anzüge in Stoff und Leinen.
Strandhosen mit Halbgilets.
Pique-Gilets in verschiedenen Farben.
Staubmäntel in Leinen.
Lüster-Ueberzieher für Geistliche.
Weiße Frack-Gilets.
Smoking-Anzüge mit und ohne Seidenspiegel.
Leinen- und Lüster-Kostüme für Kinder.
Drap- und weiße Leinenhosen.
Knabenanzüge mit kurzen und langen Hosen.
Lederhosen schwarz und grau für Kinder u. s. w.

zu konkurrenzlosen Preisen

Wiener Herrenkleider-Niederlage

Arnold Brasser's Nachfolger

POLA

Via Sergio 34

Adolf Verschleisser

POLA

Via Sergio 55

Anzeigel

Gebe meinen P. T. Kunden bekannt, daß die berühmten

Kugler-Bäckereien

sowie

Kugler-Bonbons

frisch angekommen sind.

Achtungvoll

S. Clai, Konditorei, Via Sergio 13.

Täglich frische

Wienerneustädter Würsteln

zu haben bei
Lina Riosa
Delikatessen- und Seelwarenhandlung
Pola, Via Sergio.

Giovanni Bernard, Pola.

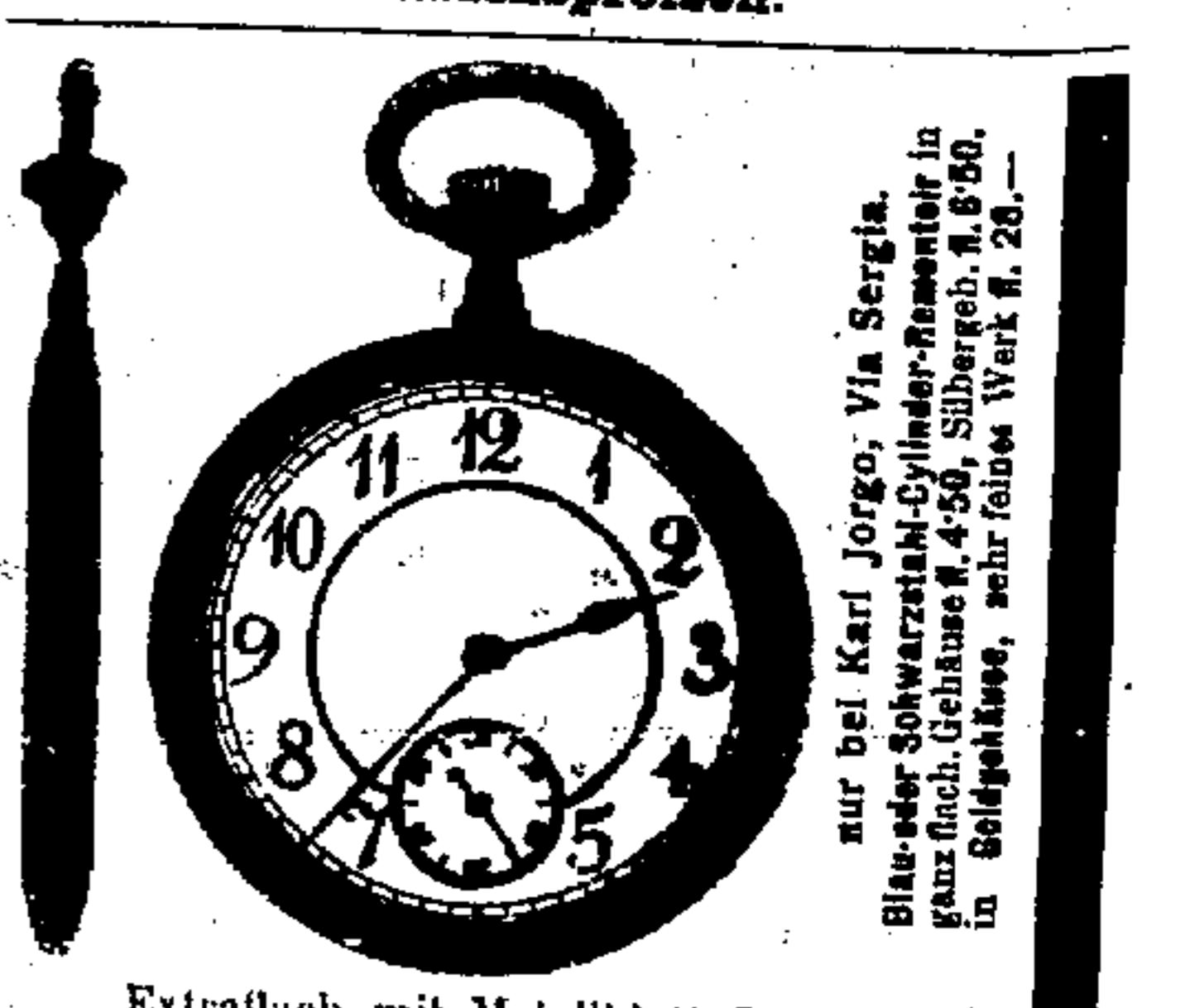
Niederlage von Neugkeiten in Galanterie-, Mode-, Toilette-, Sport- und Reiseartikel, wie Reisekörbe, Reisetaschen in allen Größen, Reisetaschen mit Toiletteneinrichtung, zum Umhängen und in der Hand zum Tragen. Große Auswahl in Fächern aus Papier, Seide, Stoff und Federn. Gürtel, Handschuhe für Herren und Damen, sowie Mieder, Kravatten, Krägen, Manschetten, Hemden in großer Auswahl zu Fabrikspreisen.

Zwicker und Brillen

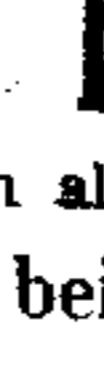
jeder Art, genau nach ärztlichen Zeugnissen zu haben: **K. Jorgo**, Optiker, Via Sergio.

Deutsche Wehrblattmarken

in allen Farben zu 2 und 5 Heller zu haben bei **Karl Jorgo**, Via Sergio.



nur bei Karl Jorgo, Via Sergio.
Blau- oder Schwarzwand-Cylinder-Reinsteine in ganz fein. Gehäuse 4-50, Silbergeh. 1,850,-
Silberkette, sehr feine Werk f. 25,-



Extraflach mit Metallblatt fl. 5.

Duplex

Ist das vollkommenste Platin-Feuerring der Gegenwart!
Für Rancher unentbehrlich!
Per Stück 70 Kreuzer.
Zu haben bei Karl Jorgo, Via Sergio 21.